

Kirche in WDR 4 | 11.05.2019 08:55 Uhr | Dietmar Silbersiepe

Könnte ich sein

Musik Bittlinger: instrumental

Autor: Guten Morgen. Clemens Bittlinger, ein christlicher Liedermacher aus Rimbach im Odenwald, fordert zu einem interessanten Gedanken-Experiment auf.

Musik Bittlinger: Könnte ich sein, der da leidet, könnte ich sein, den man schlägt. Könnte ich sein, den man meidet und den man in Ketten legt.

Autor: Leiden und gemieden werden, ja, das kennen viele, geschlagen und in Ketten gelegt, hoffentlich nicht.

Musik Bittlinger: Könnte ich sein, dort in Syrien, könnte ich sein, der da flieht. Könnte ich sein und das spüren, was man oft im Fernseh'n sieht.

Autor: Kaum noch zu ertragen, die Bilder von zerbombten Häusern in Aleppo, von spielenden Kindern zwischen den Trümmern mit leeren Augen!

O-Ton Bittlinger: Ich sag dir, das könnte auch ich sein.

Autor: Kommentiert Clemens Bittlinger sein Lied.

O-Ton Bittlinger: Und wenn wir dann miteinander reden und jemand so großspurig davon redet, dass wir hier die Schotten dicht machen müssen und so weiter und so fort, dann möchte ich doch mal nachfragen: jetzt überleg dir doch mal, wenn du dort geboren wärst.

Autor: Lieber nicht, werden viele denken. Aber wenn wir das dann mal für uns durchspielen: Es hätte auch mich treffen können, wenn ich dort und nicht hier zur Welt gekommen wäre, das bringt dann schon ins Grübeln.

O-Ton Bittlinger: Weißt du überhaupt, was für ein Geschenk es ist, dass du in einem Land geboren bist, in dem seit 70 Jahren Frieden herrscht?

Autor: Ja, ich weiß.

O-Ton Bittlinger: Und das einfach als tumbe Selbstverständlichkeit zu nehmen, zu sagen, der Rest der Welt kann mich mal, das ist zu einfach, so können wir nicht leben, zumal wir unseren Wohlstand ja auf dem Rücken vieler der armen Länder austragen.

Musik Bittlinger: Könnte ich sein, der kein Brot hat. Könnte ich sein, den es friert. Könnte ich sein in der Großstadt, der die Kälte ständig spürt.

Autor: So rückt es uns immer näher, das Könnte-ich-sein-Gedanken-Experiment.

O-Ton Bittlinger: Das Hauptthema ist, glaube ich, Empathie. ...versetze dich hinein in die Situation anderer Menschen, hör ihnen zu, schau genau hin.

Autor: Mich hinsetzen und mich einfühlen... Eine alte christliche Übung.

O-Ton Bittlinger: Es knüpft ja an ein Jesuswort, der sagt: was ihr getan habt einem der Geringsten, das habt ihr mir getan, das könnte ich sein, den du pflegst.

Musik Bittlinger: Könnte ich sein, sagte einer, könnte ich sein, den du pflegst, könnte ich sein, hör das Weinen, denn ich sitze dir im Weg.

Autor: In dem, der Hilfe braucht, Jesus sehen, der selber das Leiden kannte. Und der sagte: "Ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war krank, und ihr habt mich besucht; ich war ein Fremder, und ihr habt mich aufgenommen." (Matthäus 25,35f)

Musik Bittlinger: unterlegt

Autor: Wenn ich das alles weiß:

Warum schiebe ich den Krankenbesuch bei einem Freund auf? Warum nehme ich mir keine Zeit für die geflüchtete Familie in der Nachbarschaft, für den Wohnungslosen, der an der Tür klingelt? Die Könnte-ich-sein-Übung hilft. Anderen und mir selbst. Im Juni live zu erleben in den Konzerten mit Clemens Bittlinger auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund.

Es begrüßt Sie, Petra Schulze, Rundfunkpfarrerin in Düsseldorf.

Musik: Track 7 Könnte ich sein von CD: Bleibe in Verbindung, Musik: David Plüss, Text: Clemens Bittlinger, Interpret: Clemens Bittlinger, Label: Sanna Sound/Gerth Medien, EAN/ISBN: 4029856487090, LC-Nr.: 00600.